

Neues Mosaik für den Zahlengarten

Zahl Vier steht für Stärke, Gerechtigkeit, Klugheit und Mäßigkeit / Max-Planck-Realschule hofft auf weitere Sponsoren

BAD KROZINGEN (wag). Der Zahlengarten hinter der Max-Planck-Realschule ist jetzt um ein weiteres Mosaik reicher. Es verkörpert die Zahl Vier in Form der vier Kardinaltugenden Stärke, Gerechtigkeit, Klugheit und Mäßigkeit.

Wie für die Zahlen Drei und Acht hat wieder der Freiburger Künstler Benedikt Schaufelberger das Mosaik gestaltet. Als Symbole dafür haben sich Künstler, Ideengeber Professor Gerhard Preis, Rektor Albert ter Wolbeek und Architekt Peter Woseipka geeinigt: auf die Säule für die Stärke, die Waage für die Gerechtigkeit, die Eule für die Klugheit und den Krug für die Mäßigkeit.

Wie schon bei Drei und Acht hat Schaufelberger auch hier wieder mit einer speziellen Technik gearbeitet. Dabei legt er das Mosaik auf dem Kopf liegend aus, verstärkt es mit Stahlstreben und gießt die Zwischenräume mit Waschbeton aus. So kam ein vier Quadratmeter großes Rechteck zustande, was in das dafür vorgesehene Zahlgärtchen eingelassen wurde.

Und noch etwas hat der Künstler wieder getan: kleine bunte Tiermosaiken – ein Frosch und eine Libelle – eingearbeitet. Sie lockern die tugendhafte Darstellung auf. Schaufelberger: „Damit's nicht so langweilig wirkt.“ Finanziert wurde das 8000 Euro teure Stück auch dieses Mal wieder aus Spenden, unter anderem das Herz-Zentrum sowie Bad Krozinger Banken haben ihren Teil zur Verwirklichung beigesteuert.

Als nächste Mosaiken sollen die Zahlen Fünf und Sechs verwirklicht werden. Geplant ist, sie mit den Symbolen von Islam und Judentum darzustellen: das Pentagramm für den Islam und der Davids-



Es passt: Das Justieren des Mosaiks erfordert Fingerspitzengefühl.

FOTO: HANS CHRISTOF WAGNER

stern für das Judentum. Rektor ter Wolbeek äußerte seine Hoffnung, dass in der Region ansässige Vereinigungen beider Religionen als Geldgeber gewonnen werden können. „Wir wollen zeigen, dass alle drei Weltreligionen friedlich zusammenleben können, wenn es auch nur symbolisch innerhalb des Bad Krozinger Zahlengartens ist“, sagte ter Wolbeek.

Der im Juli 2002 eröffnete Zahlengarten dient der geometrischen Darstellung der Zahlen Eins bis Zehn. Er soll die Eigenschaften von Zahlen, nicht im Klassenzimmer, sondern in freier Natur anschaulich machen und zeigen, dass jede Kultur ihre eigene Zahlensprache und Formensymbolik besitzt. Die Drei zeigt das christliche Symbol der drei Hasen, die Acht den achteckigen Grundriss des

Freiburger Münstersturms. Schon jetzt wird der Garten im Rahmen des Mathematik- und Religionsunterrichts eingebunden.

Er dient im übrigen als stiller Rückzugsort, um sich zu entspannen und um Neues rund um die Welt der Zahlen zu entdecken.

 www.zahlengarten.de